



# UNSER DOM

Informationsblatt der Dompfarre Eisenstadt  
3 / Sommer 2021



Am 2. Juli wurde die Ikone des seligen Ladislaus Batthyány-Strattmann feierlich gesegnet - möge der erste Selige des Burgenlandes uns in den Nöten des Lebens beistehen!

### Liebe Besucher der Domkirche! Liebe Gläubige!

Seit einigen Wochen hängt an der linken Stirnseite unseres Martinsdoms die Ikone des seligen Ladislaus, eingefasst in einem neuen Holzrahmen mit zwei darin eingelassenen Reliquien. Am 2. Juli wurde dieses Bild, das vor Jahren von Dr. Thomas Nemeth, Universitätsprofessor für orthodoxe Theologie an der Universität Wien, gemalt wurde, feierlich gesegnet. Ein Ständer für Opferlichter ergänzt diesen Ort der Andacht und des persönlichen Gebets.

#### Ein Seliger aus dem Burgenland

Der selige Ladislaus Batthyány-Strattmann (1870-1931) wurde im Jahre 2003 selig gesprochen – die Diözesen Eisenstadt und Steinamanger hatten die Kanonisierung dieses tiefgläubigen Arztes und vorbildlichen Ehemanns und Familienvaters in Rom eingereicht; nach Bestätigung eines Heilungswunders auf seine Fürsprache konnten damals an die 700 Gläubigen aus dem Burgenland und Ungarn in einer bewegenden Feier diese erste Seligsprechung eines Burgenländers durch Papst Johannes Paul II. erleben – einige Teilnehmer an der diözesanen Pilgerfahrt nach Rom sprechen noch heute von diesem großen Ereignis.

Dieser heiligmäßige Gläubige, der seine hohe Berufsausfassung als Arzt innerlich aus seiner gelebten Freundschaft mit Jesus Christus nährte und dazu ein herzlicher Familienvater war, ist – so denke ich – gerade auch für unsere Gegenwart ein Vor- und Leitbild: Dr. Ladislaus Batthyány, der durch die Liebe und die gläubige Lebensgestaltung seiner Gattin Maria Theresia Coreth, nach einer Glaubens- und Lebenskrise während seines Medizinstudiums in Wien, als Arzt der Armen und Gründer von zwei Krankenhäusern (Kittsee und Körmend) in der Erinnerung der Menschen

ist, bringt gelebten Glauben und tatkräftige Vernunft als christliche Grundhaltungen zum Leuchten. Ich hoffe, dass dieser neue Verehrungsort des seligen Ladislaus vielen Gläubigen eine Ermutigung zum persönlichen Gebet und zur inneren Betrachtung wird.



#### Aus gläubiger Vergangenheit die Zukunft gestalten

Wir alle konnten am Pfingstmontag, 24. Mai, beim (nachgeholt) Festgottesdienst zum 60. Diözesan-jubiläum und 100. Burgenland-Jubiläum nach langen Wochen des Lockdowns endlich wieder ein inspirierendes Zusammenkommen als Volk Gottes feiern – aus der ganzen Diözese haben mit zahlreichen Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft über 500 Gottesdienst-Teilnehmer unter Vorsitz unseres Diözesanbischofs dankbar das Bestehen unseres jungen Landes und der Diözese gefeiert. Als Kirche sind wir unterwegs – in die Zukunft, um einen Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft zu leisten. Angesichts von Sorgen und etlichen „Schieflagen“ in unserer Welt ist dies keine leichte Aufgabe, aber im Blick auf Jesus Christus und unter Anleitung durch Gottes Wort gehen wir mit Zuversicht weiter...

Für diesen Sommer wünsche ich Ihnen Erholung und gute Begegnungen. Mögen uns allen die kommenden Monate Überwindung der Pandemie schenken – dafür betet,

Ihr P. Achim Bayer

### Meine Lieblings-Bibelstelle

von Barbara Riedl

Lukas 10, 38-42: „Maria hat den guten Teil erwählt, der wird nicht genommen werden von ihr“, erklärt Jesus Martha, die versucht hat, sich zu beschweren, dass Maria bei seinen Füßen hockt und gebannt zuhört, um ja kein Wort zu versäumen. Ihr jedoch bleibt die gesamte Arbeit der Gastgeberin. Sie fühlt sich benachteiligt und unfair behandelt, sie hätte auch gerne gehört, was Jesus erzählt, und dann diese Antwort. Spricht aus ihr die Eifersucht, der Neid, die Missgunst? Oder will sie für ihre harte Arbeit nur einfach Anerkennung?

Es ist für mich wirklich schwer, diesen Spruch Jesu einfach hinzunehmen. Wieder fordern uns seine Worte heraus nachzudenken, warum er das sagt, was er meint, wie das zu verstehen ist. Wie so oft ist die Antwort klar: Wer ihm nachfolgen will, muss sein Wort hören und es befolgen. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Ziel.



Foto: Barbara Riedl

**Herzlichen Dank für die Spenden-Überweisungen** während der Pandemie für Kollekte und Live-Stream. Zur Abdeckung der laufenden Kosten (Personal in Sakristei und Pfarrbüro, Heizung, Kerzen, u.a.) bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung (Dompfarre Eisenstadt, AT23 2011 1410 0502 4120, ERSTE-Bank). **Vergelt's Gott!**

## Erstkommunion und Firmung 2021



Foto: Millesich



Foto: Fuchshuber

Am Sonntag, dem 30. Mai, haben 22 Kinder in unserer Pfarre die erste heilige Kommunion empfangen und am 13. Juni feierten 17 Jugendlichen das Sakrament der Firmung mit Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics.

## Martin Korpitsch – ein Freund Gottes und der Menschen

### Ein persönlicher Nachruf von P. Achim

Am 10. Mai ist im Eisenstädter Krankenhaus der Generalvikar und Dompropst der Diözese Eisenstadt, Mag. Martin Korpitsch, nach langem Leiden, das er tapfer bis zu seinem viel zu frühen Ableben ertragen hat, verstorben; er hatte gerade seinen 65. Geburtstag begangen.

Martin Korpitsch war in der gesamten Diözese unzähligen Menschen bekannt und vielen ein priesterlicher Begleiter, mit der Dompfarre war er eng verbunden: Häufig hat er bis zuletzt hier am Dom Gottesdienste übernommen und mit seiner un-nachahmlichen Art die Herzen und das Denken der Gläubigen angesprochen.

Nach der Priesterweihe am 29. Juni 1980 war er Kaplan der Dompfarre, als bischöflicher Sekretär hat er danach weiterhin und in unserer Stadt zahlreiche Messen gefeiert, Kinder getauft, Ehepaare getraut und Sterbende begleitet. Im Arbeitsjahr 2013/14 war er Provisor der Dompfarre und hat gemeinsam mit dem damaligen Dompropst Hubert A. Wieder die Seelsorge hier in der Dompfarre geleitet.

Wenn ich versuchen soll, Martin Korpitsch zu beschreiben und sein Leben zu würdigen, ist dies angesichts seiner großen Lebensleistung und einer kaum nachzuzeichnenden Fülle von verdienstvollen Aufgaben ein schwieriges Unterfangen.



Foto: Cenacolo-Gemeinschaft

So möchte ich ein Wort aufgreifen, das in den Tagen der Trauer um ihn gefallen ist: Martin war vor allem ein Freund! Er war nicht nur unzähligen Menschen ein zutiefst menschlicher Freund – er hat zuerst aus einer tiefen Freundschaft mit Gott gelebt und dann in seinen Begegnungen uns allen diesen Gott auch als Freund vermittelt: Durch Martin Korpitsch ist uns dieser Wesenszug Gottes geschenkt worden: Gott ist ein Freund der Menschen.

Dafür sind wir Dir unendlich dankbar! – Lebe wohl und auf ein Wiedersehen, lieber Martin!

### ZITAT 3000 Jahre alte Burn-out-Prophylaxe

„Es ist eine uralte Errungenschaft, die sich als tiefe Weisheit in der Bibel niedergeschlagen hat: Einen Tag in der Woche soll alles ruhen. Die ganze Schöpfung der Mensch, Sklaven, auch alle Tiere, jeder Esel. So lautet die 3000 Jahre alte Burn-out-Prophylaxe.“

Arnold Landtwing, katholischer Theologe

## REGELMÄSSIGE TERMINE

### GOTTESDIENSTE

#### DOMKIRCHE ST. MARTIN

<b>Sonntag Feiertag</b>	09:00, 11:00, 18:30
<b>MO, MI, FR</b>	08:00
<b>MO-SA</b>	18:30

#### REKTORATSKIRCHE ST. MICHAEL

<b>Sonntag Feiertag</b>	10:00
<b>DI, DO, SA</b>	08:00

### EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Jeden Dienstag, 08:30-09:30  
in St. Michael

### BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag nach der Abend-  
messe gestaltete Eucharistische  
Anbetung mit Beicht- und Ausspra-  
chemöglichkeit

### CARITAS-CAFE

im Martinussaal,  
Dompfarrzentrum

Mittwoch, 8. September, 14:30  
Mittwoch, 22. September, 14:30  
Mittwoch, 13. Oktober, 14:30  
Mittwoch, 27. Oktober, 14:30

### MESSEN MIT DER DOMMUSIK

(unter der Leitung von Mag. Thomas Dolezal)

Sonntag, 29. Aug., 18:30  
Sonntag, 5. Sept., 18:30  
Sonntag, 19. Sept, 9:00  
Sonntag, 17. Okt., 18:30

### Wir sind für Sie da:

Telefon: 02682/62717 oder  
0676/880703238  
Email: dompfarre@rk-pfarre.at  
Kanzlezeiten: Mo, Mi, Do und Fr,  
von 9:00 bis 11:00  
Dienstags geschlossen

### Impressum:

Inhaber und Verleger: Dompfarre zum hl. Martin  
Pfarrgasse 32, 7000 Eisenstadt  
T: 02682/62717 | E: dompfarre@rk-pfarre.at  
Redaktion u. Herausgeber: P. Achim Bayer, Michael  
Grassl, Barbara Riedl, Regina Traxler  
Layout: Regina und Florian Traxler  
Bildnachweis: Dompfarre, sofern nicht anders  
angegeben

## BESONDERE TERMINE

**FERIENORDNUNG** 5. 7. - 4. 9.  
Werktagsgottesdienste: Mo, Di, Mi - 8:00 in St. Michael  
Do, Fr, Sa - 18:30 im Dom  
Kanzleizeit: Do - 8:30 - 11:30

### JULI

**So 04** **Peterspfennig** - Sammlung  
nach allen Gottesdiensten  
11:00 Kinderwortgottesdienst  
im Martinussaal

**So 24** **Christophorus-Sammlung** nach  
allen Gottesdiensten  
**Fahrzeugsegnung** vor dem  
Dom um 10:00 und 12:00

### AUGUST

**So 29** **Caritas August-Sammlung**  
nach allen Gottesdiensten

### FATIMA-WALLFAHRTEN 2021

in die Pfarrkirche Oberberg am  
13. Juli, 13. August,  
13. September und  
13. Oktober  
17:00 Eucharistische Anbetung  
18:00 Uhr Fatima-Messe

### FUSSWALLFAHRT MARIAZELL 19. - 22. August 2021

Herzliche Einladung zur 38. Fußball-  
fahrt nach Mariazell.  
Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei  
melden.

### SEPTEMBER

**Mi 01** Ökumenischer Schöpfungs-  
gottesdienst - genauere  
Informationen finden Sie auf  
dem jeweiligen Wochenzettel  
oder der Homepage  
[www.dompfarre-eisenstadt.at](http://www.dompfarre-eisenstadt.at).

### DIÖZESANE PILGERREISE NACH ROM

In den Herbstferien (25. - 30. Oktober  
2021) ist eine diözesane Pilgerreise  
nach Rom als Abschluss des 60. Diö-  
zesan-Jubiläums geplant.  
Nähere Informationen folgen auf der  
Homepage der Diözese bzw. der  
Dompfarre.

### BUSWALLFAHRT nach MARIAZELL Sonntag, 22. August 2021

07:00 Abfahrt vor dem Bischofshof  
10:00 Hl. Messe in der Basilika  
14:00 Andacht beim Gnadenbild  
18:00 Rückkunft  
Anmeldung in der Pfarrkanzlei

### PFARRAUSFLUG 18. September 2021

zur Landesausstellung „100 Jahre  
Burgenland“ in Stadtschlaining und  
nach Mariasdorf (Gottesdienst)  
Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Aufgrund der Pandemie können sich die genannten Termine kurzfristig ändern.  
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine dem jeweiligen Wochenzettel oder  
der Homepage [www.dompfarre-eisenstadt.at](http://www.dompfarre-eisenstadt.at).

## Neue Bäume im Domgarten

Im Domgarten wurden drei neue Bäume gepflanzt - ein Bluta-  
horn, eine Schwarzkiefer und eine Weißbuche. Die Patenschaft  
wurde von LAbg. Verena Dunst, Bürgermeister Thomas Steiner  
und P. Karl Schauer übernommen.



## Fernwärme-Anschluss

Das Foto zeigt Grabungsarbeiten im Pfarrgarten: Die Gebäude der Pfarre, der Diözese und der Martinsdom werden zur Zeit an die Fernwärme angeschlossen. Dies wurde notwendig, da die Heizsysteme veraltet sind - sie sind im Winter immer wieder ausgefallen. Der Anschluss an das Fernwärmenetz bietet uns die Gelegenheit, eine ökologische und nachhaltige Wärmeversorgung zu erlangen. Die Kosten dafür betragen für die Pfarre €20.000,-. Daher bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung. Überweisungen bitte auf das Konto der Dompfarre Eisenstadt, ERSTE Bank, IBAN: AT23 2011 1410 0502 4210.



Vergelt's Gott für jede Spende!